



Guten Abend liebe Hörerinnen und Hörer!

Hier ist Delta Lima Null Bravo Sierra, die Rundspruchstation des
DARC-Distrikts Oberbayern, mit dem
Oberbayern-Rundspruch Nr. 4 vom 26. Januar 2026
Heute am Mikrofon: Albert, DC2MAS

EINE MELDUNG AUS DEM DISTRIKT

Termin vormerken: Großraum-Fuchsjagd

Die nächste Fuchsjagd auf 2 m und 70 cm ist für den 28. Februar 2026 geplant.

EINE MELDUNG AUS DEN ORTSVERBÄNDEN

Unser C06-Elektronikbasteln an der Volkshochschule Dachau

Gleich 18 Kinder kamen am Samstag voll freudiger Erwartung zu uns Dachauer Funkamateuren, um in die Welt der Elektronik hineinzuschnuppern.

Mit einem großen, motiviertem Team von 15 Funkamateuren waren wir bereit, ihnen zwei erlebnis- und lehrreiche Stunden zu bereiten.

Unser Distriktsreferent für die Ausbildung, Jugendarbeit und Weiterbildung, Severin, DL9SW, leistete uns zusätzlich Unterstützung und konnte erleben, wie wir auf die junge Generation zugehen und sie mit unserem Elektronik-Hobby vertraut machen.

Unsere Kinder konnten unter geduldiger kompetenter Anleitung Wechselblinker,

Melodienspieler, Heiße Drähte oder sogar ein Licht-Theremin-Musikinstrument bauen.

Auch wenn der eine oder andere Fehler gefunden werden musste, funktionierten am Ende alle Bausätze wie gewünscht. Stolz konnten unsere Bastelfreunde ihre Werke zusammen mit einem Elektronikdiplom ihren Eltern zeigen.

Zusätzlich konnten unsere Kiddys ein Morsediplom erwerben, bei dem sie ihren Namen richtig mit Morsezeichen geben sollten.

Für uns Funkamateure und unsere kleinen Freunde ein gelungener freudiger Tag.

Info: Frank Heidamke, DJ2FR, OVV Dachau, C06

EINE MELDUNG AUS DER SCHWEIZ

HB9BC zeigt Amateurfunk hautnah in der Enter Technikwelt

Der Funkclub Hauenstein präsentiert am 31. Januar und 1. Februar 2026 die Faszination Amateurfunk in der Enter Technikwelt Solothurn. Genutzt wird das moderne Ambiente der Enter Technikwelt in Derendingen, um die Vielseitigkeit des Amateurfunks einem breiten Publikum vorzustellen.

Im Zentrum des zweitägigen Auftritts steht die Nachwuchsförderung und die Information über die Ausbildungsmöglichkeiten zum lizenzierten Funkamateur. Interessierte Besucherinnen und Besucher erhalten aus erster Hand Einblick in die Technik und die weltweite Kommunikation über Kurzwelle und Satelliten. Für Jugendliche und Technikbegeisterte bietet der Stand eine praktische Einstiegsmöglichkeit: Unter fachkundiger Anleitung können vor Ort elektronische Bausätze gelötet werden.

Der Anlass dient als Plattform, um Hemmschwellen abzubauen und den Weg zur eigenen Lizenz aufzuzeigen. Mitglieder des HB9BC stehen für Fragen zum Kursangebot und zur Prüfungsvorbereitung zur Verfügung.

EINIGE SONDERRUFZEICHEN AUS DEM DX-MB

Tansania

Chas, NK8O, ist seit dem 17. Januar in CW, PSK31, FT8 und vielleicht auch SSB auf den Bändern von 30 bis 10 Meter unter dem Rufzeichen **5H3DX** QRV.

Guyana

Aldir, PY1SAD, ist bis 23. Februar unter dem Rufzeichen **8R1TM** QRV.

Er arbeitet in CW, SSB und Digimodes auf 160 bis 6 m, aber auch über Satelliten.

Ruanda

Harald, DF2WO, ist seit 22. Januar und bis 9. Februar erneut aus Kigali mit dem Rufzeichen **9X2AW** in CW, SSB, FT8/FT4 auf den Bändern von 160 bis 6 Meter.

Gambia

Przemo, SP3PS, und seine XYL Magda werden ab dem 16. Januar aus ihrem Urlaubs-QTH unter den Rufzeichen **C5SP** und **C5MB** auf verschiedenen HF-Bändern im SSB- und FT8-Modus aktiv sein. Ihr Aufenthalt ist bis März geplant.

Georgien und Kosovo

Rene, DL2JRM, war zuerst als HB0DX in Liechtenstein aktiv sein, jetzt folgt eine Aktivität als **4L/DL2JRM** in Georgien vom 13. bis 16. Februar sowie als **Z66BCC** im Kosovo vom 27. Februar bis 2. März.

WAS NOCH INTERESSIEREN KÖNNTE

Neue Rufzeichenliste und Prüfungstermine

Die Bundesnetzagentur hat am 19. Januar eine neue Rufzeichenliste veröffentlicht, und die Aufstellung der verfügbaren Termine trägt das Datum 22. Januar. München bietet noch immer den Vormittag des 14. Februar an, Nürnberg ist aktuell noch ohne Termin. Bemerkenswert sind die Termine in Eschborn am 14. April und Dortmund am 13. Mai.

<http://www.bundesnetzagentur.de/amateurfunk>

Hallo liebe SWLs, YLs und OMs,

Sie hören den Deutschland-Rundspruch Nummer 3 des Deutschen Amateur-Radio-Clubs für die 4. Kalenderwoche 2026.

Diesmal haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

- 50ohm.de verlässt die BETA-Phase
- Pressebericht: Taiwan - Könnte Amateurfunk helfen, einen Internetausfall zu überstehen?
- Online-AfuBarcamp am 31. Januar
- 16. Gießener Amateurfunktreffen: geänderter Veranstaltungsort und Termin

Hier die Meldungen:

50ohm.de verlässt die BETA-Phase

Die Ausbildungsplattform 50ohm.de präsentiert sich mit vollständig neuer Open-Source-Infrastruktur, überarbeiteten Inhalten für die Klassen E und A, neuen Schulungsfolien für Ausbilder sowie deutlich verbesserten barrierefreien Angeboten. Auch international stößt das deutsche Ausbildungskonzept auf großes Interesse - erste IARU-weite Pilotprojekte sind bereits in Vorbereitung.

Am 18. Januar verließ 50ohm.de offiziell die Beta-Phase. In den vergangenen Monaten ist im Hintergrund viel passiert: Unter der Leitung von Tim Grelka, DA2TG, wurde die Software-Infrastruktur der Webseite 50ohm.de vollständig neu entwickelt. Das Ergebnis wurde als Open-Source-Projekt auf GitHub veröffentlicht.

Unter der Leitung des AJW-Referatsleiters Matthias Jung, DL9MJ, wurden in den vergangenen Monaten mit Unterstützung von Reviewern sowie zahlreichen Zuschriften aus der Community die Inhalte für die Klasse E und teilweise auch für die Klasse A grundlegend überarbeitet. Damit ist nun ein selbstständiges Lernen mit der Webseite ohne Einschränkungen möglich.

Zur besseren Verständlichkeit wurden zahlreiche neue Grafiken erstellt, die die Texte anschaulich unterstützen. Auf Basis dieser überarbeiteten Inhalte sollen in den

kommenden Monaten zudem Lehrbücher für die Klasse E und die Klasse A entstehen. Auch die Inhalte sollen künftig in einem Git-Repository abgelegt werden.

Der DARC-Ausbildungsreferent Lars Weiler, DC4LW, hat parallel dazu in den vergangenen Monaten sämtliche Schulungsfolien für Ausbilder neu erstellt.

Diese werden bereits von vielen Ausbildungskursen erfolgreich eingesetzt und stehen über 50ohm.de direkt zum Abruf zur Verfügung. Ein weiterer Fortschritt wurde im Bereich der Barrierefreiheit erzielt. In Kooperation mit der Interessengemeinschaft blinder und sehbehinderter Funkamateure (IbFD e.V.) wurden unter der Federführung von Hans Schwarz, DK5JI, in den vergangenen Monaten für hunderte Abbildungen aussagekräftige Alternativtexte erstellt. Diese sind inzwischen in die Plattform integriert und ermöglichen es blinden und sehbehinderten Menschen, die Inhalte der Webseite deutlich besser zu erfassen. Die Barrierefreiheit von 50ohm.de soll auch künftig weiter ausgebaut werden. Darüber hinaus ist für die Klasse N ein Buchprojekt in Blindenschrift in Zusammenarbeit mit der IbFD geplant.

Das neue deutsche Ausbildungskonzept rund um 50ohm.de stößt auch international auf großes Interesse. Beim IARU-Interimsmeeting 2025 in Paris wurde im Youth Committee (C8) eine Arbeitsgruppe ins Leben gerufen, deren Ziel es ist, die Plattform 50ohm.de IARU-weit auszurollen. Dazu laufen bereits enge Abstimmungen mit der Schweiz, Polen und Zypern, die als Pilotprojekte vorgesehen sind.

Das AJW-Referat bedankt sich herzlich bei allen Helferinnen und Helfern, die das Projekt während der Beta-Phase engagiert unterstützt haben. Wer Interesse hat, sich aktiv an der Weiterentwicklung von 50ohm.de zu beteiligen, ist herzlich eingeladen: Ideen können unkompliziert als Issue auf GitHub eingebracht werden, Beiträge per Pull Request eingereicht oder Anregungen direkt per E-Mail gesendet werden.

Pressebericht: Taiwan - Könnte Amateurfunk helfen, einen Internetausfall zu überstehen?

Angesichts der Befürchtung, China könne Taiwans Unterwasser-Internetkabel sabotieren, hat die taiwanesisische Zivilschutzgruppe Ganghu damit begonnen, Menschen zu Funkamateuren auszubilden, damit sie auch dann kommunizieren

können, wenn das Internet nicht verfügbar ist. Dies berichtet die Deutsche Welle auf ihrer englischsprachigen Internetseite. Die taiwanesischen Zivilschutzgruppe betreut mit ihren Mitgliedern eine Fläche von ca. 54 km² mit ungefähr 390 000 Einwohnern. Dies entspricht der Fläche der Stadt Herne mit der Einwohnerzahl von Bochum. Einen ähnlichen Ansatz wie die Gruppe aus Ganghu beschreibt der DARC mit seinem Konzept "Notfunk im OV", bei welchem die Mitglieder sich und ihre Nachbarschaft im Falle einer Katastrophe unterstützen sollen. Durch die große Spannungslage, in der sich Taiwan befindet, ist diese Ausbildung ein Versuch, die Folgen der latenten Gefahren abzumildern. Auch die Los Angeles Times hat dem Thema "Amateurfunk in Taiwan" einen ausführlichen Bericht gewidmet.

Online-AfuBarcamp am 31. Januar

Im Amateurfunkbereich Neues lernen! Viele von uns lieben es, das eigene Wissen zu erweitern und zu vertiefen. Das Jahr 2026 bietet dazu viele Veranstaltungen für Neugierige. Das AfuBarcamp versteht sich als Angebot für eine überregionale Zielgruppe. Es findet am Ende der kommenden Woche, am 31. Januar statt. Da es eine Online-Veranstaltung ist, kann bequem von zu Hause aus teilgenommen werden, ohne Anreise oder gar Übernachtungen. Das Besondere am AfuBarcamp ist: Es bietet Raum für das eigene Wunschthema. Was würde ich gerne mit Gleichgesinnten besprechen? Die Teilnehmenden machen entsprechende Vorschläge, die werden gesammelt und ergeben das Programm. Insgesamt erwartet das Organisationsteam einen prall gefüllten Nachmittag und Abend mit vielen Informationen und Anregungen. Das Ganze findet statt am Samstag, 31. Januar, auf der DARC-Onlineplattform Treff. Es geht los pünktlich um 15 Uhr. Weitere Info hat die Webseite des AfuBarcamps. Darüber berichtet OM Andreas Krüger, DJ3EI.

16. Gießener Amateurfunktreffen: geänderter Veranstaltungsort und Termin

Das 16. Gießener Amateurfunktreffen findet in diesem Jahr ausnahmsweise nur am Samstag, 7. März, statt. Veranstaltungsort ist das Bürgerhaus in Gießen-Wieseck, Philosophenstraße 26. Die aktuellen Planungen finden Sie auf der Webseite des OV Gießen (F07). Am Samstag ab 9 Uhr startet der große Amateurfunk-Flohmarkt,

es gibt verschiedene interessante Vorträge.

Außerdem findet wieder eine US-Lizenzprüfung statt.

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruchs.

Die Redaktion hatte Stefan Hüpper, DH5FFL, vom Amateurfunkmagazin CQ DL.

Vielen Dank fürs Zuhören und AWDH bis zur nächsten Woche!

Für die Einhaltung des Datenschutzgesetzes ist der Einsender der Mitteilung verantwortlich. Meldungen für den Rundspruch bitte ausschließlich an die Adresse DL0BS@DARC.DE senden. Redaktionsschluss ist jeweils am Sonntag um 10:00 Uhr Ortszeit.